

## Klimaentscheid Hamburg



### Redebeitrag zum Eiffelturmtag in HH, 11.12.2021

Moin, ich bin Jan vom Klimaentscheid Hamburg - danke erst mal den Veranstalter:innen für die Gelegenheit hier zu sprechen und danke Euch allen fürs Hiersein.

Wir hatten uns alle mehr erhofft, von der Klimakonferenz in Glasgow, von der Bundestagswahl und von den Koalitionsverhandlungen - umso mehr gilt es jetzt alle Kräfte zu mobilisieren und weiterhin Druck zu machen.

Überall, und dank Fridays for Future auch hier in Hamburg bis hinein in den Hamburger Senat, wird der Kampf um das 1,5 Grad-Ziel geführt.

Wir vom Klimaentscheid Hamburg wollen gemeinsam mit Euch diese Kräfte unterstützen. Wir haben deshalb einen Gesetzesentwurf vorgelegt, der das Hamburger Klimaschutzgesetz in Einklang mit dem 1.5 Grad-Ziel bringt, statt wie bisher das zweieinhalbfache der für Paris notwendigen Emissionen zuzulassen.

Was das bringt?

Dass der Druck wirkt, sehen wir nicht erst, seit die Bürgerschaft vergangene Woche die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung für Großprojekte aus unserem Gesetzesentwurf übernommen hat oder gestern der Klimabeirat Tempo 30 für das ganze Stadtgebiet empfohlen hat. Aber „Cherry-Picking“ reicht nicht - wir brauchen das ganze Paket.

Na toll, sagt Ihr, dann wird Hamburg also Paris-kompatibel und was ist damit gewonnen??

Weltweit leben heute etwa 55% der Weltbevölkerung in Städten, 2030 sollen es 60% und 2050 sogar 70% sein, d.h. Städte und wie Menschen in ihnen leben spielen eine riesengroße Rolle für das Klima.

Um es mit einem Wort von Ban Ki Moon zu sagen (ehem. Generalsekretär der UN):

„Our struggle for Global sustainability will be won or lost in cities.“

Und als eine der reichsten Metropolregionen im nicht gerade armen Europa hat Hamburg nicht nur eine dementsprechend hohe Transformationskapazität, sondern auch eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion - denn wenn Hamburg es nicht schafft, oder besser gesagt, nicht schaffen will, sein CO2-Budget einzuhalten - wer soll es dann sonst tun.

Mit dem Klimaentscheid Hamburg unterschreibt Ihr für ein Hamburg, dass klimapolitisch mit einem 1,5-Grad-kompatiblen Klimaschutzgesetz eine City For Future wird, für ein klimaresilientes Hamburg, für ein Hamburg, in dem wir auch in Zukunft gut und gerne leben.

Alle Hamburger:innen die bis nächsten Mai mindestens 16 Jahre alt werden, können unterschreiben. Jede Unterschrift zählt.

Wer mehr machen will: Lasst euch 10, 20 oder 50 Unterschriftenlisten geben und sammelt selbst. Oder geht auf [klimaentscheid-hamburg.de](https://klimaentscheid-hamburg.de) und ladet Euch dort Unterschriftenlisten runter und druckt sie aus. Abgeben könnt Ihr die ausgefüllten Listen auf jeder FFF-Demo hier in Hamburg und bei unseren Sammelstellen.

Zum Schluss eine – leicht abgewandelte – Formulierung von Greta:

„Wir betteln nicht bei Entscheidungsträgern um ihre Anteilnahme. Sie haben uns in der Vergangenheit ignoriert, und sie werden es weiterhin tun. Aber wir werden die Dinge ändern, ob es ihnen gefällt oder nicht.“

Und zusammen können wir Hamburg zur City for Future machen!

Dankeschön.